



Deutscher  
Behindertenrat

**Sekretariat:**

Deutscher Behindertenrat (DBR)  
c/o Weibernetz e.V.  
Samuel-Beckett-Anlage 6  
34121 Kassel

**Das Aktionsbündnis  
Deutscher Behindertenverbände**

**Pressestelle:**

Tel.: 0561 72 885 - 313  
E-Mail: [info@deutscher-behindertenrat.de](mailto:info@deutscher-behindertenrat.de)

## Pressemitteilung

Kassel/Berlin, 19. September 2023

### Vereinte Nationen kritisieren deutsche Behindertenpolitik

„Deutschland setzt die UN-Behindertenrechtskonvention nur unzureichend um und wird dafür vom zuständigen UN-Fachausschuss deutlich gerügt“, fasst Prof. Dr. Sigrid Arnade das kürzlich bekannt gewordene Prüfergebnis der Staatenprüfung Ende August in Genf zusammen. Die Vorsitzende des Sprecher\*innenrats des Deutschen Behindertenrats (DBR) sieht sich durch die sogenannten „Abschließenden Bemerkungen“ des UN-Ausschusses bestätigt: „Die mangelhafte Inklusion in der Bildung und in der Arbeitswelt, die fehlende Deinstitutionalisierung, die unzureichende Verpflichtung privater Anbieter von Waren und Dienstleistungen zu Barrierefreiheit und angemessenen Vorkehrungen werden vom UN-Ausschuss genauso kritisiert wie von uns“.

Besonders besorgt habe sich der Ausschuss angesichts jeglicher Zwangsmaßnahmen einschließlich der zwangsweisen Institutionalisierung sowie des mangelhaften Schutzes vor Gewalt geäußert. „Hier wird wie auch an vielen anderen Stellen die besondere Betroffenheit behinderter Frauen betont und eine umfassende Gewaltschutzstrategie gefordert“, erläutert Arnade. Als Querschnittsthemen hat sie außerdem den großen Fortbildungsbedarf, geflüchtete Menschen mit Behinderungen und den Appell zu einer besseren Partizipation behinderter Menschen und ihrer Organisationen identifiziert. „Unsere Kritik an der deutschen Behindertenpolitik, die wir in unserem Parallelbericht und in Genf vor Ort geäußert haben, ist von den Ausschussmitgliedern verstanden worden und spiegelt sich in dem Dokument wider“, so das Resümee der Sprecher\*innenratsvorsitzenden.

Bislang liegen die „Abschließenden Bemerkungen“ in einer vorläufigen Fassung in englischer Sprache vor. Mit der endgültigen Version wird Ende September gerechnet. Eine deutsche Fassung soll zeitnah erstellt werden.

V.i.S.d.P.: Martina Puschke

---

Der Deutsche Behindertenrat (DBR) ist ein Aktionsbündnis der Sozialverbände, Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit 1999 für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Im DBR kooperieren über 140 Organisationen, die mehr als drei Millionen Betroffene repräsentieren. Für das Jahr 2023 hat Weibernetz e.V. die Koordination des DBR übernommen. Vorsitzende des 4-köpfigen Sprecher\*innenrats ist Prof. Dr. Sigrid Arnade.